

## Energieagentur leitet großes EU Projekt zum Thema Bioenergie



v.l.n.r. stehend: Simone Stancari, Wolfgang Lehner, István Varga, Alexander Cserny, Herbert Daberger, Bernhard Schneider, Francesco Dugoni, Lutz Bühle, Radek Sedlacik, Frank Hensgen, Piotr Golinski

v.l.n.r. sitzend: Tim Scholze, Astrid Kiener, Lili Csanady, Dr. Gerhard Proißl, Bgm. Rudolf Mayer, Renate Brandner-Weiß, Bernadette Fraberger, Otmar Schlager

Von 21. bis 23. Jänner 2013 fand das zweite Treffen des Central Europe-Projektes "DanubEnergy" im Hotel Thaya in Raabs/Thaya statt.

Die Energieagentur der Regionen leitet dieses große Projekt mit 11 Partnern aus 8 EU-Ländern. Der Obmann der Energieagentur der Regionen, HR Dr. Gerhard Proißl sowie der Bürgermeister von Raabs/Thaya, Mag. Rudolf Mayer, begrüßten die Projektpartner aus den Ländern Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien und Polen.

Das Projekt DanubEnergy soll das bereits wissenschaftlich untersuchte und praktisch erprobte IFBB-Verfahren (Integrierte Fest-Brennstoffproduktion aus Biomasse – konkret Gras bzw. Grünschnitt) an den Partnerstandorten einführen, um neue Bioenergiequellen zu erschließen.

Jeder Projektpartner repräsentiert eine spezifische Region und führt dort ein standardisiertes Programm durch, das aus folgenden Aktivitäten besteht: Demonstration der Technologie mittels mobiler Anlage, Analysen der regionalen Strukturen und Ressourcen, Investitionsplanung sowie die Befähigung der regionalen Akteure zur gemeinsamen Entwicklung dezentraler Bioenergieproduktion und -versorgung nach dem IFBB-Verfahren.

Neben der Projektstrategie und genauer Planung von Projektschritten stand ein Besuch bei der Firma Stark GmbH in Imfritz am Programm. Die beiden Unternehmensbrüder Gottfried und Reinhard Stark führten das interessierte DanubEnergy-Team persönlich durch den Waldviertler Recyclingpark. Das innovative Unternehmen entwickelte sich in wenigen Jahren vom Abfallentsorger zum Sekundärrohstofflieferanten und ist auf diesem Gebiet heute Drehscheibe im Waldviertel und darüber hinaus.

Renate Brandner-Weiß und Otmar Schlager von der Energieagentur der Regionen erwarten aus dieser internationalen Kooperation viele Impulse und konkrete Ergebnisse zur sinnvollen Verwertung von regionaler Biomasse. Die Firma Stark ist dafür ein äußerst attraktiver und interessierter Partner.

Dieses Projekt wird im Rahmen des CENTRAL EUROPE Programms durchgeführt und durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Weitere Infos: [www.danubenergy.eu](http://www.danubenergy.eu)

Download: [Presseaussendung](#)

